

Einladung zur Online-Fachtagung

Propaganda und Radikalisierung im Cyberspace

Herausforderungen der regionalen Extremismusprävention in
Schleswig-Holstein vor dem Hintergrund digitaler Medien

22. März 2023, 8:30 – 16:30 Uhr

Propaganda und damit verbundene Radikalisierungsprozesse verlagern sich immer mehr in den digitalen Raum. Lokale Akteure, Einrichtungen und Fachkräfte stellt die Verbreitung von Propaganda in sozialen Medien und digitaler Kommunikation vor große Herausforderungen. Fehlendes Wissen, mangelnde Aufklärung und Unsicherheit im Umgang mit Sozialen Medien können Radikalisierungsprozesse auf Seiten junger Menschen beschleunigen. Sensibilisierung im Umgang mit Social Media sowie allgemeine Medienkompetenz sollte jedoch auch bei Fachkräften gestärkt werden. Immer häufiger erreichen Anfragen mit Onlinebezug die Präventions- und Beratungsstrukturen in Schleswig-Holstein und so stellt sich die Frage, wie mögliche Herausforderungen gemeinsam diskutiert und angegangen werden können.

Aus diesem Grund freuen wir uns, mit Ihnen und unseren eingeladenen Expert*innen zu diesem wichtigen Thema in den Austausch gehen zu können und so gemeinsam an Handlungsstrategien im Umgang mit Online-Propaganda und Radikalisierung arbeiten zu können.

Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum 20. März an veranstaltung.provention@tgsh.de

Im Anschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Eine Teilnahme an der Fachtagung ist auch halbtags möglich. Nennen Sie uns in Ihrer E-Mail bitte die Workshops, an denen Sie teilnehmen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

PROvention ist ein Projekt der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V. und wird gefördert durch:

Programm

08:30	Grußworte <i>Dr. Cebel Küçükkaraca, Landesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V.</i>
09:00	Vortrag „Wie wirken radikalislamische Videos auf junge Menschen – und wie wirken sie nicht?“ <i>Lino Klevesath (Co-Autor der Rezeptionsstudie „Radikal-islamische YouTube-Propaganda“, Göttinger Institut für Demokratieforschung)</i>
10:30	Pause
10:45	- Workshop-Phase 1 -
12:15	Mittagspause
13:15	- Workshop-Phase 2 -
14:45	Pause mit Vernetzungsmöglichkeiten
15:15	Experteninterview zum Thema Wechselwirkungen von salafistischer Online-Propaganda und Radikalisierungsprozessen <i>Dr. Mahmud El-Wereny (wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sozialwissenschaftliche Religionsforschung, Georg-August-Universität Göttingen)</i>
16:15	Abschluss

Workshops

Workshop 1	Gemeinsame Ideenwerkstatt: Umgang mit islamistischen Online-Inhalten <i>Anna Linde und Lena Singer, PROvention, TGS-H e. V.</i>
Workshop 2	Menschenfeindliche Brückennarrative in Memes und auf TikTok <i>Alexandra George und Birte Schweins, PROvention, TGS-H e. V.</i>
Workshop 3	Das Internet sagt: „Ich gehöre nicht dazu“ – Antimuslimischer Rassismus in den digitalen Medien und Implikationen für die Präventionsarbeit <i>Esraa Rabie und Marie-Luise Bayrhammer, Raum 3 – Empowerment junger Muslim*innen durch Medienarbeit, TGS-H e. V.</i>
Workshop 4	Zum pädagogischen Umgang mit rechtsextremen Inhalten im Klassenchat <i>Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Flensburg, AWO-Landesverband Schleswig-Holstein</i>

Es kann pro Durchgang jeweils ein Workshop belegt werden. Bitte teilen Sie uns die Wahl Ihrer zwei Workshops bei der Anmeldung mit.